

»Digi Index« zeigt Digitalisierungspotenzial von Unternehmen

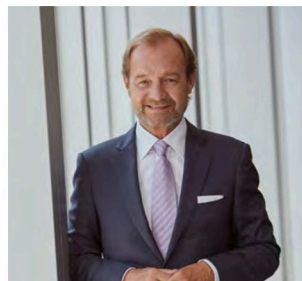
Mit dem KI-gestützten Tool des Fachverbands Unternehmensberatung, Buchhaltung und IT (UBIT) der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) können Unternehmen ihren Digitalisierungsgrad bestimmen und Potenziale nutzen.

Die fortschreitende Digitalisierung stellt viele Unternehmen, insbesondere kleinere Betriebe, oftmals vor Herausforderungen. Der sogenannte »Digi Index«, ein Tool des Fachverbands UBIT, gibt einen Überblick über den Digitalisierungsgrad eines Unternehmens, liefert einen Statusreport und gibt so Aufschluss über Potenziale und Möglichkeiten. Für Fachverbandsobmann Alfred Harl ist klar: »Die Digitalisierung birgt zahlreiche Chancen für alle Unternehmen. Der Digi Index setzt bei der Evaluierung von Unternehmen auf künstliche Intelligenz und wissenschaftliche Methoden. Unter <https://digi-index.at> kann jedes Unter-

nehmen die individuellen Bedürfnisse zur digitalen Transformation feststellen.«

Der Digi Index zeigt Unternehmen, wie digital sie tatsächlich sind und wo Potenziale zur Prozessoptimierung, Kostenminderung oder Umsatzsteigerung liegen. Der aktuelle Digitalisierungsgrad wird in neun Dimensionen ermittelt. Auf Basis eines Statusberichts wird dann ein Stärken- und Schwächenprofil erstellt und ungenutzte Potenziale werden aufgezeigt. Kurz gesagt: der Selbst-Check gibt den Grad der digitalen Transformation an. Ermöglicht wird die umfassenden

de Evaluierung durch das wissenschaftliche Modell »Digital Maturity«, das in enger Zusammenarbeit mit dem BANDAS-Center der Universität Graz entwickelt wurde.



Alfred Harl ist Obmann des Fachverbandes UBIT.

Serviceangebot geplant

»Um die eigene Digitalisierungsstrategie effektiv zu gestalten, ist es notwendig zu wissen, wo man gerade steht. Das ist die Basis für eine wirkungsvolle digitale Transformation«, so Harl. Basierend auf den Erkenntnissen erhalten Unternehmen einen Digitalisierungsbericht mit Handlungsempfehlungen.

Handlungsempfehlungen.